

## **Seminar: Textsorten – kommunikative Gattungen – einfache Formen**

Ein Schwerpunkt textlinguistischer Forschung sind Fragen der Klassifikation. Die Klärung und Abgrenzung der Begriffe ‚Texttyp‘, ‚Textsorte‘, ‚Textmuster‘ steht dabei im Zentrum. Über einen ethnomethodologischen und kultursemiotischen Zugriff Klarheit in das Beziehungsgefüge zu bringen und gangbare Wege der Textklassifikation und Textsortenbeschreibung zu zeigen ist eine Zielstellung des Seminars. Die andere, eng mit der ersten verbundene Zielstellung ist, verwandte Vorgehensweisen, vor allem die neuere wissenssoziologische Gattungsbeschreibung (Luckmann, Bergmann, Günthner) und zurückliegende Beschreibungsansätze – den literaturmorphologischen Ansatz (Jolles), den theologischen (Gunkel) und den volkskundlichen (Bausinger) – vorzustellen. Einen Textschwerpunkt sollen Sprüche (Sprichwort, Allgemeinplatz, Parole, Losung, Demo-Spruch, Kinderreim, Abzählvers u.a.) bilden. Andere Textbereiche können von den Seminarteilnehmern selbst gewählt werden.

### **Literatur:**

- ADAMZIK, Kirsten (1995): Einleitung zu Textsorten – Texttypologie. Eine kommentierte Bibliographie. Münster**
- BAUSINGER, Hermann (1958): Strukturen des alltäglichen Erzählens. In: Fabula 1, S.239-254**
- BELKE, Horst (1973): Literarische Gebrauchsformen. Düsseldorf
- BERGMANN, Jörg; LUCKMANN, Thomas (1993): Moral. Formen der kommunikativen Konstruktion von Moral. Darstellung des Forschungsvorhabens. In: Arbeitspapiere der Fachgruppe Soziologie der Universität Konstanz. Heft 1**
- BLUMENTHAL, Elke (1998): Prologomena zu einer Klassifizierung der ägyptischen Literatur. In: Proceedings of the Seventh International Congress of Egyptologists. Cambridge 1995. Leiden, 173-183 S.
- BREUER, Ulrich (1997): text / sorte / genre: Konkurrenz und Konvergenz linguistischer und literaturwissenschaftlicher Klassifikationen. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. Heft 13, 1997, S.54-63
- CHRISTMANN, Gabriela B. (1995): Über das Klagen. Die Familie des Klagens im allgemeinen und die spezielle Form des Sich-Beklagens am Beispiel von Ökologiegruppen. In: Arbeitspapiere der Fachgruppe Soziologie der Universität Konstanz Heft 15
- EISMANN, Wolfgang (1987): Semiotische Studien zum Rätsel: simple forms reconsidered II. Bochum
- FIX, Ulla (1994): „Gewendete“ Texte – „gewendete“ Textsorten. In: Heringer, Hans Jürgen; Samson, Gunhild u.a., Hrsg.: Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen, S. 131-146
- FIX, Ulla (1996): Was ist aus André Jolles ‚Einfachen Formen‘ heute geworden? Eine kulturanalytische und textlinguistische Betrachtung. In: Hertel, Volker; Barz, Irmhild u.a., Hrsg.: Sprache und Kommunikation im Kulturkontext. Frankfurt am Main. Berlin. Bern, S.105-120
- FIX Ulla (1999): Textsorte - Textmuster – Textmischung. Konzept und Analysebeispiele. In: Pérennec, Marie Hélène. Textlinguistik: An- und Aussichten. Lyon 1999, S.11-26 . Reader
- FIX, Ulla (2000a): Das Rätsel. Bestand und Wandel einer Textsorte. In: Barz, Irmhild; Fix, Ulla u.a., Hrsg.: Sprachgeschichte als Textsortengeschichte. Frankfurt am Main. Berlin. Bern, S. 183-210
- FIX, Ulla (2000b): Wie wir mit Textsorten umgehen und sie ändern – die Textsorte als ordnender Zugriff auf die Welt. In: Der Deutschunterricht 3/2000, S.54-65
- FIX, Ulla (2001a): Grundzüge der Textlinguistik. In: Kleine Enzyklopädie Deutsche Sprache. Hrsg.v. Wolfgang Fleischer, Gotthard Lerchner, Gerhard Helbig. Frankfurt am Main. Berlin. Bern, S. 470-511**
- FIX, Ulla (2001b): Die Gattung ‚moralisierender Spruch‘. Zur Form und Funktion von gereimten moralischen Appellen. In: Der Deutschunterricht. 1/2001, S. 68-75
- FLEISCHER, Michael (1991): Die Semiotik des Spruches. Kulturelle Dimensionen moderner Sprüche (an deutschem und polnischem Material). Bochum**
- GÜNTNER, Susanne (1993): Moralische Geschichten – Beispielerzählungen mit Einladungen zur moralischen Entrüstung. In: Arbeitspapiere der Fachgruppe Soziologie der Universität Konstanz. Heft 5

GÜNTNER, Susanne (1995): Gattungen in der sozialen Praxis. Die Analyse ‚kommunikativer Gattungen‘ als Textsorten mündlicher Kommunikation. In: Deutsche Sprache, Heft 3, 1996, S.193-218

GÜNTNER, Susanne (2000): Vorwurfsaktivitäten in der Alltagsinteraktion. Tübingen

GUNKEL, Hermann (1986): Einleitung in die Psalmen: Die Gattungen der religiösen Lyrik Israels. Göttingen

HAIN, Mathilde (1966): Rätsel. Sammlung Metzler 53

ISENBERG, Horst (1984): Texttypen als Interaktionstypen,. In: Zeitschrift für Germanistik 3/ 1984, S.261-270

HEINEMANN, Wolfgang; VIEHWEGER, Dieter (1991): Textlinguistik. Eine Einführung. Tübingen

HEINEMANN, Margot ; HEINEMANN, Wolfgang (2002): Grundlagen der Textlinguistik. Interaktion. Text. Diskurs. Tübingen

JAUSS, Hans Robert (1972): Theorie der Gattungen und Literatur des Mittelalters. In: Gumbrecht, Hans Ulrich, Hrsg.: Grundriß der romanischen Literaturen des Mittelalters. Bd.1, S. 107-138

**JOLLES, André (1956): Einfache Formen. Legende. Sage. Mythe. Rätsel. Spruch. Kasus. Memorabile. Märchen. Witz. Mit Vorwort und Anhang. Halle/Saale**

**JOLLES, André (1982): Einfache Formen.Legende. Sage. Mythe. Rätsel. Spruch. Kasus. Memorabile, Märchen. Witz. Tübingen**

**KOCH, Walter A. Hrsg. (1994): Simple Forms. An Encyclopaedia of Simple Text-Types in Lore and Literature. Bochum**

MIEDER, Wolfgang (1983): Deutsche Sprichwörter in Literatur, Politik, Presse und Werbung. Hamburg

NAHBERGER, Günter (2000): Morgen ist auch noch ein Tag. Eine Theorie mythischer Sätze. Essen

NEUMANN, Renate (1991): Das wilde Schreiben. Graffiti, Sprüche und Zeichen am Rande der Straße. Essen

RÖHRICH, Lutz; MIEDER, Wolfgang (1977): Sprichwort. Sammlung Metzler 154

SALLABERGER, Walther (1999): „Wenn Du mein Bruder bist ... “ Interaktion und Textgestaltung in babylonischen Alltagsbriefen. Groningen

SCHITTEK, Claudia (1991): Die Sprach- und Erkenntnisformen der Rätsel. Stuttgart

WAGNER, Andreas (1996): Gattung und ‚Sitz im Leben‘. Zur Bedeutung der formgeschichtlichen Arbeit Hermann Gunkels (1862-1932) für das Verstehen der sprachlichen Größe ‚Text‘. In: Michaelis, Susanne; Topinke, Doris, Hrsg.: Texte – Konstitution, Verarbeitung, Typik. München. Newcastle, S.117-163

## **Seminarplan:**

### **1. Seminar (8.4.2003)**

#### **Einführung: Das Texttyp-Textsorten-Problem**

#### **Seminarkonzeption und –programm**

##### *Literatur:*

Heinemann / Viehweger (1991): S.129-145

Heinemann / Heinemann (2002): S.129-165

Fix (2001): S. 496-502

### **2. Seminar (15.4.2003)**

#### **Texttypologisierung**

Ein striktes Modell und eine deduktive Methode der Klassifizierung von Texten. Prinzipien und Probleme.

##### *Literatur:*

Isenberg (1984): S.261-270

Fix (2001): S. 496-502

Adamzik (1995): Einleitung

### **3. Seminar (29.4.2003)**

#### **Problematisierung und Versuch einer Lösung des Textklassifizierungsproblems**

#### **Die Klassifizierung von Texten nach Textsorten**

Das Mehrebenenmodell von heinemann/Viehweger und der ethnomethodologische Ansatz zur induktiven Einteilung von Textsorten sollen nach theoretischer Basis und praktischen Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert werden.

*Literatur:*

Heinemann, Viehweger (1991): S. 129-175

Adamzik, Kirsten (1995)

Fix, Ulla (1998), S.15-27

Fix, Ulla (1999)

**4. Seminar** (6.5. 2003)

**Textsorten, interdisziplinär betrachtet**

An Publikationen aus der Literaturwissenschaft oder anderen Bereichen wie Theologie, Ägyptologie / Orientalistik sollen der Wert und die Funktion von Textsortenbestimmungen erörtert werden.

Von den genannten Autoren ist einer auszuwählen. Eventuell ist auch ein Vergleich zwischen zweien oder mehreren möglich.

Belke, Horst (1973)

Breuer, Ulrich (1997), S.54-63

Blumenthal (1998)

Gunkel (1986)

Sallaberger (1999)

**5. Seminar** (13.5. 2003)

**Der wissenssoziologische Ansatz der Konstanzer Schule**

Theoretische Grundlagen und methodische Ansätze der Untersuchung mündlicher ‚kommunikativer Gattungen‘ auf ihre Konstitution von Wirklichkeit hin betrachten und diskutieren.

*Literatur:*

Bergmann, Jörg; Luckmann, Thomas (1993)

Günthner, Susanne (1995): S.193-218

Günthner, Susanne (2000): S. 11-29

**6. Seminar** (20.5.2003)

**Eine Studie der Konstanzer Schule: ‚Moralische Geschichten‘**

Diese (oder eine andere) Studien soll vorgestellt und unter dem Aspekt der Gattung / Textsorte diskutiert werden.

*Literatur:*

Bergmann, Jörg; Luckmann, Thomas s.so.

Günthner (1993)

**7. Seminar** (27.5.2003)

**Eine Studie der Konstanzer Schule: ‚Klagen‘**

Unter derselben Fragestellung wie in Seminar 7 soll diese Studie vorgestellt und diskutiert werden.

*Literatur:*

Bergmann, Jörg; Luckmann, Thomas s.so.

Christmann, Gabriela (1995)

**8. Seminar** (3.6.2003)

**Auseinandersetzung mit dem literaturmorphologischen Ansatz von Jolles**

Was hat uns dieser Ansatz heute noch zu sagen? Bezug auf Bausinger. Haben wir es überhaupt noch mit den von Jolles untersuchten mündlichen Formen (des Erzählens) zu tun?

Wenn ja, sind sie noch dieselben wie früher?

*Literatur:*

Jolles, André (1956, 1982)

Bausinger, Hermann (1958)

Fix, Ulla (1996)

Fix, Ulla (2000a)

Fix, Ulla (2000b)

**9. Seminar** (17.6.2003)

**Die ‚einfache Form‘ Sprichwort damals und heute. Sprichwort in den Medien**

*Literatur:*

Jolles, André (1982) – Ausführungen zu ‚Spruch‘

Röhrich, Lutz; Mieder, Wolfgang (1997)

Mieder, Wolfgang (1983)

Fleischer (1991)

Koch (1994)

(Auswahl und eventuell weiterführende Literatur: Konsultation)

**10. Seminar** (24.6.2003)

**Die einfache Form gereimter moralisierender Spruch**

*Literatur:*

Jolles, André (1982) – Ausführungen zu ‚Spruch‘

Fix, Ulla (2000b)

Fleischer, Wolfgang (1991), S. 61f., 161 ff.

Koch, Walter A. (1994)

**11. Seminar** (1.7.2003)

**Die einfache Form subkulturelle Sprüche - Graffiti**

Jolles, André (1982): Ausführungen zu ‚Spruch‘

Neumann, Renate (1991)

Fix, Ulla (1994)

Koch, Walter A. (1994):111ff.

**12. Seminar** (8.7.2003)

**Die ‚einfache Form‘ Rätsel**

*Literatur:*

Hain, Mathilde (1966)

Jolles, André (1982)

Fix, Ulla (2000b)

Eismann, Wolfgang (1987)

Schitteck, Claudis (1991)

**13.Seminar** (15.7.2003)

**Die einfache Form politischer Slogan, Losung, Demo-Spruch**

Jolles, André (1982) – Ausführungen zu ‚Spruch‘

Fix, Ulla (1994)

Fleischer, Michael (1991), S. 61f., 161 ff.

Walter A, Koch (1994)